

Stadt Arzberg - B-Plan Schumann Areal

Auswertung der frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Stand: 13.10.2015

Lfd.-Nr.	Behörde	Schreiben vom	Stellungnahme	Abwägung
1	Bayerischer Bauernverband	13.08.15	keine Einwendungen	
2	Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth	13.08.15	keine Einwendungen	
3	Landratsamt Wunsiedel, SG 41	17.08.15	<p>FNP-Änderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßstab 1:5.000 darstellen - Diverse Hinweise und Korrekturanmerkungen zu Plandarstellung und - inhalt <p>B-Plan:</p> <ul style="list-style-type: none"> - diverse Anmerkungen zur Plandarstellung und -inhalten - Überarbeitungsvorschläge für die Begründung 	Einige Hinweise und Anmerkungen sind in einem vor Ort Gespräch geklärt worden, die restlichen Anmerkungen werden übernommen.
4	Bayernwerk AG	14.08.2015	<p>Keine Einwendungen</p> <p>Hinweis: Größe, Anschluss und Dienstbarkeit bei notwendiger zusätzlicher Transformatorenstation (Anlage: Übersichtspläne Strom und Gas)</p>	ggfs. Hinweis beachten
5	Regionaler Planungsverband Oberfranken-Ost	24.08.2015	Keine Einwendungen	
6	Staatliches Bauamt Bayreuth	24.08.2015	Keine Einwendungen	
7	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg	24.08.2015	Keine Einwendungen	
8	Regierung von Oberfranken, Gewerbeaufsichtsamt	31.08.2015	Keine Einwendungen	
9	Bayerisches Landesamt für	31.08.2015	Keine Einwendungen	ggfs. Hinweis beachten

	Denkmalpflege		Hinweis: eventuell zu Tage tretenden Bodendenkmäler unterliegen der Meldepflicht	
10	Regierung von Oberfranken	03.09.2015	Keine Einwendungen Hinweis: das großzügig bemessenes Baufeld nach Vorliegen der Ergebnisse der Beteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) angemessen dimensionieren	ggfs. Hinweis beachten
11	Markt Konnersreuth	08.09.2015	Keine Einwendungen	
12	Deutsche Telekom Technik GmbH	11.09.2015	Keine Einwendungen Hinweis: Telekommunikationsanlagen sind in ihrem Bestand zu sichern (siehe Anlage Bestandsplan)	ggfs. Hinweis beachten
13	Regierung von Oberfranken, Bergamt Nordbayern	11.09.2015	Keine Einwendungen Hinweis: im nördlichen Umfeld des Gebietes kann risslich unbekannter und tagesnaher Grubenbau nicht vollständig ausgeschlossen werden (umfangreicher Altbergbau)	ggfs. Hinweis beachten
14	Landratsamt Wunsiedel	17.09.2015	Immissionsschutz: <ol style="list-style-type: none"> 1. für das geplante MI/MD-Gebiet sind Schallschutz Orientierungswerten von tagsüber 60 dB(A) durch gewerbe-/Verkehrsimmissionen und nachts 45 dB(A) durch Gewerbe- und 50 dB(A) durch Verkehrsimmissionen wünschenswert (gemäß DIN 18005) 2. Schallschutzmaßnahme entlang der Bahnlinie gutachterlich im Umweltbericht nachweisen 3. Umweltbericht soll auf Immissionsauswirkungen des südlich liegenden Areal der ehemaligen Aktien-Porzellanfabrik eingehen, Umwidmung GI in Ge Wasserrechtliche Stellungnahme: <ol style="list-style-type: none"> 4. keine Einwendungen, Hinweis: Überschwemmungsgebiete Röslau von Bebauung freihalten Stellungnahme untere Naturschutzbehörde:	Die Anmerkungen und Hinweise werden übernommen. Die gutachterliche Prüfung der Lärmschutzwand (Pkt. 2) muss mit der Stadt Arzberg abgestimmt werden. Der Pkt. 3 muss von der Stadt Arzberg geprüft werden.

			<ol style="list-style-type: none"> 5. im Geltungsbereich ausgewiesene Waldfläche soll als Grünfläche (Parkanlage) dargestellt werden, da Reste historischer Gartenanlage 6. Bestand an alten Obstbäumen im Bestandsplan B-Plan aufnehmen, unter Bestandsschutz stellen – entsprechende Ergänzung in Umweltbericht und GOP 7. Streuobstwiesen im GOP in enger Abstimmung mit Landschaftspflegeprojekt (NP) 8. Badestelle am Röslauufer soll entfallen, Schonung der Uferbereiche 9. Wegeführung Hauptweg – Ufer mit Naturpark Fichtelgebirge und Naturschutzbehörde 10. Baugrenze im Baufeld Lebenshilfe soll mehr Abstand zum Bahndamm haben und unterhalb Granit-Stützmauer erfolgen. Granitstützmauer südlich Ökonomie erhalten. Beide Mauern im GOP darstellen. 11. Verwendung von Planzeichen und zeichnerische Ausführung gemäß Besprechung 03.09.2015 anpassen. 	
15	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Wunsiedel	18.09.2015	Keine Einwendungen Hinweis: nicht alle Grenzen der betroffenen Flurstücke abgemarkt, Abweichungen bei Grenzverlauf und Flächenangaben möglich	ggfs. Hinweis beachten
16	Markt Thiersheim	18.09.2015	Keine Einwendungen	
17	PLEdoc GmbH, Leitungsauskunft Fremdplanungsbearbeitung	10.09.2015	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verläufe von Leitungen technischer Infrastruktur nach Beiplänen in den beschriebenen Planwerken korrigieren 2. Schutzstreifen der Leitungen beachten 3. Leitungsrechte in Begründung richtig beschreiben 4. Ferngasleitung in Begründung beschreiben 5. Überbauungsverbot von Leitungen einschließlich Schutzstreifen beachten 	Die Anmerkungen und Änderungsvorschläge werden in die Begründung übernommen. Das Überbauungsverbot von Leitung und Schutzstreifen wird in der Planzeichnung überprüft.

18	Stadt Marktrechwitz	18.09.2015	Keine Einwendungen	
19	Markt Schirnding	24.09.2015	Keine Einwendungen	
20	Deutsche Bahn AG	22.09.2015	<p>Diverse Hinweise:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ansprüche Immissionen: Passage zur Aufnahme in Begründung geleifert (siehe Stellungnahme) 2. Bewuchs/Neupflanzungen: Hinweise zu Regelungsanforderungen an den B-Plan (Mindestpflanzabstand, Gehölzarten etc.) 	Die Anmerkungen werden geprüft und ggfs. In Planwerk und Begründung übernommen.
21	Wasserwirtschaftsamt Hof	12.10.2015	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserschutzgebiete: keine Wasserschutzgebiete betroffen, aber zeitweise hohe Grundwasserspiegel nicht auszuschließen 2. Abwasserbeseitigung: Trennsystem mögliche, für dezentrale Niederschlagswasserbeseitigung keine Flächen ausgewiesen 3. Überschwemmungsgiebeta: bei extremen Hochwasserereignissen können Teilbereiche der Bebauungsplanänderung überschwemmungsgefährdet sein (vorsorgender Hochwasserschutz, hochwasserangepasste Bauweise) 	Die Anmerkungen werden geprüft und ggfs. In Planwerk und Begründung übernommen.